

## Pressemitteilung

Reutlingen, 22. Mai 2015

### **39.000 Euro für den guten Zweck** **Charity-Team der ESB Business School spendet Rekordsumme**

Seit vielen Jahren unterstützen Studierende der ESB Business School der Hochschule Reutlingen zwei wohltätige Vereine: Integramus e.V. aus Reutlingen, der sich für benachteiligte Kinder in Togo und Kenia einsetzt sowie den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. In dieser Woche konnte das Team des Culture & Charity Ressorts jedem der beiden Vereine einen Scheck in Höhe von 19.500 Euro überreichen – eine Rekordsumme von insgesamt 39.000 Euro, die der Lohn zahlreicher wohltätiger Aktionen ist.

Seit dem Wintersemester 2015/16 haben die Studierenden das Geld gesammelt: Durch Waffel-Verkäufe auf dem Campus oder dem Weihnachtsmarkt, ein Benefizkonzert von musikalischen Kommilitonen oder einen erstmalig gestarteten Spendenlauf. Der größte Spendenanteil von insgesamt 29.700 Euro konnte allerdings vom „ESB Cycling for Charity“-Team mit einer Radtour von Reutlingen an die italienische Mittelmeerküste eingeworben werden. Unterstützung erhielten die 31 studentischen Radler durch jede Menge Sach- und Geldspenden von Firmen und Reutlinger Bürgern. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Aktion auch nach so vielen Jahren immer noch auf so rege Beteiligung von allen Seiten stößt. Dafür quälen wir uns gern die 1000 Kilometer auf dem Fahrradsattel!“, so Christof Kiefer, einer der Organisatoren der diesjährigen Spendenfahrradtour.

Bei der feierlichen Spendenübergabe berichteten die beiden Vorstände Anton Hofmann (Förderverein) und Thorsten Glässer (Integramus) von ihrer Arbeit und erzählten, wofür das gespendete Geld eingesetzt wird. In Tübingen kann so zum Beispiel das zweite Elternhaus renoviert werden, in dem künftig noch mehr Eltern von erkrankten Kindern eine Heimat auf Zeit und jede Menge Unterstützung in einer solch schweren Lebensphase finden können. Integramus e.V. plant mit dem gespendeten Geld ein neues Projekt in der trotz Waffenstillstand immer noch kriegsgeplagten Ukraine anzuschließen. Dort soll die marode Heizung in einer

Schule saniert werden, damit der Unterricht in den nächsten Wintermonaten nicht wieder so häufig temperaturbedingt ausfallen muss.

„Für uns ist es besonders wichtig, dass wir wissen, wo unsere Gelder hinfließen und dass wir unsere Spendenempfänger persönlich kennen. Da wir schon seit über einem Jahrzehnt mit diesen Vereinen zusammenarbeiten, ist beides gewährleistet“ sagt Sophia Braun, eine der Ressortleiterinnen des Culture & Charity Ressorts. Prof. Dr. Jörg Naeve gratulierte allen beteiligten Studierenden im Namen der Hochschule Reutlingen zu ihrem herausragenden Engagement. Für die Hochschule sei es von großer Bedeutung, dass sich die heranwachsende Generation junger Manager bereits im Studium für soziale Zwecke einsetze, wie Naeve betonte.

Fotos können Sie hier kostenlos herunterladen: <http://www.reutlingen-university.de/de/aktuelles/news/detail/article/39000-euro-fuer-den-guten-zweck/>

**Ansprechpartnerinnen:**

**Kerstin R. Kindermann**, Fakultät ESB Business School, Hochschule Reutlingen  
Public Relations

Telefon: 07121/271-3070, E-Mail: [kerstin.kindermann@reutlingen-university.de](mailto:kerstin.kindermann@reutlingen-university.de)

**Juliane Schreinert**, Stabsstelle Marketing und Kommunikation, Hochschule Reutlingen  
PR- und Medienarbeit

Telefon: 07121/271-1074, E-Mail: [juliane.schreinert@reutlingen-university.de](mailto:juliane.schreinert@reutlingen-university.de)

